

Habicht

Das Habicht Männchen (Terzel) wird etwa 50 cm groß und 740 g schwer, während Weibchen eine Größe von 60 cm und ein Gewicht von ca. 1130 Gramm erreichen können. Der deutsche Habicht Bestand lässt drastisch nach. Sie haben hellrote/gelbe Augen und einen langen Stoss. Er zählt zu den beliebtesten Greifvögeln überhaupt und wird gern zur Beizjagd eingesetzt.

Habichte sind sehr gute "Tarner", darum ist es schwer einen Wildlebenden zu finden - sie benutzen dabei Gestrüpp oder Hecken. Bei der Jagd verlassen die Greife sich auf Ihre Deckungen und nutzen dabei unverhoffte

Flugattacken gegen die meist befederte Beute. Junge Habichte haben oft eine sehr unterschiedliche Färbung, deswegen werden Sie auch Rothabichte

genannt. Habichte sind i.d.R. sehr aggressiv. Beschreibung ... hat eine eng und dunkelbraun *gesperberte*

Unterseite. Der Stoss steigt in 4 dunkle Querbinden. Spannweite: 96-127cm

Vorkommen:

In reich gegliederter Wald- und Kulturlandschaft. Braucht Deckung,

Stossjäger Standvogel

Nahrung:

Vögel und Säuger, vor allem Eichelheer und Tauben, Drosseln und Kaninchen.

Natürlicher Feind des Sperbers!

Fortpflanzung:

Horst in den Kronen, Gelege 3-4 Eier, Brutdauer 35-42 Tage, Nestlingszeit

36-40 Tage Text von Thorsten DrÄlle

